



Seehausen am Staffelsee GEMEINDEBLATT

mit den Ortsteilen Riedhausen, Rieden, Seeleiten



Foto: Reinhold Gesser

■ Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde, liebe Gäste,

mit den Ideen für Grußworte ist es wie mit der Erneuerbaren Energie. Entweder man hat sie im Überfluss oder – wenn man sie dringend bräuchte – kann man keine aufreiben.

Apropos Energie, die gibt es ja in unterschiedlichen Erscheinungsformen: Negative Energie – positive Energie – und vor allem erneuerbare Energie.

Unser Wetter hat erstmal viel negative Energie gezeigt: viele Bürger wurden von Überflutungen und Wasserschäden heimgesucht. Auch die Gemeinde blieb von den Wettereinflüssen nicht unbehelligt. In der Regel konnten größere Schäden durch den Einsatz der vielen Helfer von der Freiwilligen Feuerwehr, die z.T. mehrere Tage hintereinander ihren Arbeitsstellen fern blieben und unseren Bürgern alle ihre Kräfte uneingeschränkt zur Verfügung stellten, verhindert werden. Hierfür möchte ich – auch im Namen vieler Bürgerinnen und Bürger – meinen persönlichen Dank aussprechen.

Erneuerbare Energie ist momentan in aller Munde. An allen Ecken und Enden sprießen die Gutachten und Expertisen über Dachkapazität, Energiepotenziale, Wärmeverbünde, E-Mobilität und einem energieautarken Landkreis hervor. Ein landkreisweites Energie- und Klimaschutzkonzept soll

unsere Probleme mit einem Mal lösen. Der ein oder andere sähe es wohl lieber, wenn die allgegenwärtige Energie umgewandelt – und manche Blockade in Amtstuben gelöst werden würde.

Fraglich ist auch, in welchem ominösen Energiefeld sich die Erzdiözese München-Freising befunden hat, als die Entscheidung gegen eine Weiterführung der Realschule Schlehdorf gefallen ist. In all den Jubel über die koedukative Realschule in Murnau mischt sich somit ein sehr bitterer Beigeschmack. Ich hoffe, dass alle Unterstützer ihre positive Energie für den Erhalt der Realschule Schlehdorf zu einem guten Ende bringen können. Hierzu heißt es aber die Energien aller Betroffenen zu bündeln und gemeinsam zu handeln.

Zu guter letzt kann ich nur hoffen, dass die positive Energiepotenziale von uns allen in einen schönen und warmen Hochsommer zusammenfließen. Damit wären wohl alle Energieprobleme gelöst – die politischen wie die menschlichen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern schöne Sommerferien und den Gästen einen angenehmen Aufenthalt an unserem traumhaften Staffelsee.

*Ihr
Markus Hörmann
1. Bürgermeister*

AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATES

Rückgabe Mandat Georg Ringsgwandl / Verteidigung Nachrückerin Christl Trinks

Herr Bürgermeister Hörmann verliert das Rücktrittsgesuch von Herrn Dr. Ringsgwandl, der in der Sitzung selbst erläutert, dass er im laufenden Jahr nur unregelmäßig an den Sitzungen teilnehmen kann. Damit ist er nicht ausreichend informiert und würde die Arbeit des Gemeinderats nur behindern. Der Bürgermeister und die Fraktionssprecher bedanken sich bei Herrn Dr. Ringsgwandl für seine geleistete Arbeit im Gemeinderat.

Frau Trinks erklärt, dass Sie als Nachrückerin das Amt einer Gemeinderätin annimmt. Frau Trinks legt den Amtseid ab und wird von den Kolleginnen und Kollegen willkommen geheißen.

Haushaltsplan 2012 und Finanzplan 2011 bis 2015

Der Gemeinderat erlässt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2012 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern. Der Haushaltsplan für das Jahr 2012 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 4.482.411,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 2.587.982,00 festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 100.000,00 € festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt wie bisher auf 280 % für die Grundsteuer A und B und auf 280 % für die Gewerbesteuer.

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan der Jahre 2011 mit 2015 wie vorgelegt zu.

Vorlage der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung 2011 schließt ab mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 5.280.765,87 € (Haushaltsansatz 4.571.005,00 €) und im Vermögenshaushalt von 1.645.767,70 € (Haushaltsansatz 2.707.500,00 €). Die Schulden betragen zum 31.12.2011 € 938.793,76. Die Sollrücklage beträgt zum 31.12.2011 € 2.797.565,70. Die Sonderrücklage Kindergarten beträgt zum 31.12.2011 € 66.174,75.

Gemeinde Seehausen, Seeblickweg – VorrAusleistungen für ErstmAlige Herstellung, Konkretisierung

Der Gemeinderat beschließt, Vorausleistungen für die Herstellung der Erschließungsanlage „Seeblickweg“ in Höhe der voraussichtlichen Gesamtkosten von 164.000,00 € zu erheben.

Markt Murnau, Einmündungsbereich Kellerstraße / Seehauser Straße – Auflassung von Linksabbiegerspuren

Bei einer Besprechung des Verkehrskonzeptes des Marktes Murnau zusammen mit Murnau Miteinander wurde erneut die Frage aufgeworfen, ob an der Kreuzung Kellerstraße / Seehauser Straße die beiden Linksabbiegerspuren (von Richtung Süden in die Seehauser Straße und von Riedhausen kommend in die Reschstraße) aufgelassen werden können, um den Hauptverkehr über die beiden neuen Kreisverkehre abzuwickeln.

Die Gemeinde Seehausen a. Staffelsee stimmt einer Auflassung der beiden Linksabbiegerspuren (von Richtung Süden in die Seehauser Straße und von Riedhausen kommend in die Reschstraße) zum momentanen Zeitpunkt, wie bereits per Email im Jahr 2011 mitgeteilt, nicht zu.

Vielmehr verlangt die Gemeinde Seehausen a. Staffelsee hinreichend gesicherte Verkehrszählungen für beide Fahrspuren und die hierfür erforderliche, zeitlich getrennt durchzuführende temporäre Sperrung der entsprechenden Fahrspuren.

Die Messergebnisse sollen als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee dienen.

Rechtsstreit Weingand / Freistaat Bayern – Vorbescheid

Die Urteilsausfertigung liegt nunmehr vor. Der Klage wurde stattgegeben mit der Begründung, dass es sich um Rieden um einen „Ortsteil“ und keine Splitterbebauung handelt. Sobald dieses Urteil rechtskräftig wird, muss sich die Gemeinde Gedanken an die Entwicklung des „Ortsteils“ Rieden machen.

Gemeinde Seehausen, Kindergartensatzung – Änderung und Neufassung

Der Gemeinderat beschließt, die Mindestbuchungszeit für Kinder über drei Jahren auf fünf Stunden/Tag zu erhöhen, feste Termine für Änderungen der Buchungszeiten festzusetzen, nur noch Höherbuchungen zuzulassen und die Gebühr für Kinder mit der Buchungszeit von vier bis fünf Stunden von 86,00 € auf 80,00 € zu reduzieren. Aufgrund dieser Neuerungen werden die Kindergartensatzung (§ 10 Buchst. b)) und die Kindergarten-Gebührensatzung (§ 5 Abs. 1 Buchst. a) und § 5 Abs. 2) geändert.

Gemeinde Seehausen, Hundesteuer – Anpassung

Der Gemeinde entstehen hohe Aufwendungen für die bereitgestellten Hunde-Gassisäcke. Allein die Kosten für die Nachbestellungen der Gassisäcke liegen bei ca. 4.000 €. Zu diesem Aufwand kommen jedoch noch Kosten für die erstmalige Anschaffung der Sack-Spender, die Entsorgungskosten und die Arbeitszeit der Gemeindemitarbeiter für Auffüllen und Entsorgen. Derzeit liegt die jährliche Einnahme der Hundesteuer bei 5.600 €. Der Finanzausschuss hatte vorgeschlagen, die Hundesteuer anzuheben. Herr Bürgermeister Hörmann schlägt eine Festsetzung der Steuer analog der Marktgemeinde Murnau vor: 65 € für den 1. Hund und 150 € für den 2. Hund. Dies würde eine jährliche Einnahme von rund 8.000 € im Jahr ergeben.

Der Gemeinderat beschließt, die Hundesteuer rückwirkend zum 01.01.2012 auf 65 € für den 1. Hund, 150 € für den 2. und jeden weiteren Hund sowie 1.500 € für einen Kampfhund im Sinne der Satzung festzusetzen.

Gemeinde Seehausen, Leinfeld

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Straßebau, Wolfratshausen, zum geprüften Angebotspreis von 241.288,10 € anzunehmen.

Gemeinde Seehausen, Seeblickweg

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Straßebau, Wolfratshausen, zum geprüften Angebotspreis von 137.462,39 € anzunehmen.

Am Seeblickweg sollen die Arbeiten nach Fertigstellung der Straße Am Leinfeld beginnen.

Bebauungsplan Unteres Seefeld – Teil A – 1. Änderung des Bebauungsplans, Billigungs- und Auslegungsbefreiung

Der Gemeinderat stimmt der Fortführung des Bauleitverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Unteres Seefeld – Teil A“ auf der Grundlage der verschiedenen Vorberatungen und Ortsbesichtigungen sowie den weiteren im bisherigen Verfahren gewonnenen Erkenntnissen mit folgenden Maßgaben zu:

Art der baulichen Nutzung

Für das Sondergebiet wird eine Zweckbestimmung „Freizeitgelände mit Gastronomie“ festgesetzt.

Zulässig sind:

- Liegewiese
- Öffentliche Toiletten
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsleiter, die dem Betrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Bau-

masse untergeordnet sind.

- Biergarten
- Kaffee/Restaurant/Kiosk
- Seesauna
- Jugendherberge

Maß der baulichen Nutzung

Hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung sind grundsätzlich die Vorgaben des bisher aktuellen Änderungsentwurfes vom 20.01.2006 zu übernehmen. Dabei ist planerisch bzw. juristisch noch zu prüfen, ob die bisher getroffenen Maßfestsetzungen den allgemeinen Zweckbestimmungen bzw. den rechtlichen Anforderungen noch entsprechen. Im Übrigen ist im Hinblick auf die Beschlussfassung vom 19.07.2011 die Baugrenze noch entsprechend zu verschieben.

Herr Architekt Kammerlohr wird beauftragt die in der heutigen und der Sitzung am 19.07.2011 beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in die einschlägigen Planungsunterlagen einzuarbeiten. Die gemeindliche Anwaltskanzlei wird um Überarbeitung der Städtebaulichen Begründung sowie um Prüfung der genauen Festsetzungserfordernisse insbesondere hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung beauftragt.

Vorbehaltlich der Einarbeitung und nochmaliger planerischer und juristischer Prüfung der in heutiger Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen billigt der Gemeinderat die einschlägigen Planungsunterlagen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Unteres Seefeld – Teil A“.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach erfolgter Planüberarbeitung die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB auf die Dauer eines Monats in ortsüblicher Weise durchzuführen.

Realschule Murnau

Herr Bürgermeister Hörmann schlägt vor, einen Grundsatzbeschluss herbeizuführen, die Einführung einer koeduktiven Schule in Murnau zu befürworten.

Der Gemeinderat beschließt, eine Empfehlung auszusprechen, dass die Einrichtung einer koeduktiven Realschule in Murnau weiterverfolgt wird.

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, Wasser- und Schifffahrtsrecht – Antrag auf Befahren des Staffelsees mit einer Fähre

Der Gemeinderat erhebt im Anhörungsverfahren zum Antrag auf Befahren des Staffelsees mit einer Fähre, insbesondere im Hinblick auf die beinhalteten Gefah-

rentransporte (Heizöl), erhebliche umwelt- und sicherheitsrechtliche Bedenken.

Gerade im Hinblick auf diese Gefahrentransporte kann der Gemeinderat seine Zustimmung nicht erteilen. Hierzu werden insbesondere folgende Gesichtspunkte angeführt:

- Hinsichtlich eines auf Dauer gesicherten ordnungsgemäßen Gefahrguttransportes (Heizöl) mit der Föhre bestehen gerade aufgrund der in der Vergangenheit gewonnenen Erkenntnisse erhebliche Zweifel.
- Der Freistaat Bayern wird angehalten, gerade im Hinblick auf die Energiewende seiner Vorbildfunktion endlich gerecht zu werden und das ausreichend vorhandene Holzvorkommen auf der Insel Wörth als nachwachsenden Rohstoff gezielter und effizienter für den Eigengebrauch direkt auf der Insel zu nutzen (z. B. durch den Einbau einer Hackschnitzel- oder Scheidholzheizung). Hierdurch könnten sowohl energetische als auch umwelt- und sicherheitsrelevante Gesichtspunkte mit verhältnismäßig geringem Aufwand gegenseitig in Einklang gebracht werden.

Überlegungen zum Standort des Heimatmuseums

Herr Bürgermeister Hörmann trägt den Sachverhalt sowie einen Antrag der Liste Bürgernah vor. Er teilt mit, dass der Vertragsentwurf vorliegt und derzeit u. a. vom Bayer. Gemeindetag geprüft wird. Die wesentlichen Vertragsdetails kann er jedoch nur in nichtöffentlicher Sitzung bekannt geben.

Es wird die Frage aufgeworfen, warum trotz bestehender Beschlusslage überhaupt ein Antrag gestellt wurde und wie ohne Kenntnis des Vertragsentwurfs überhaupt sachgerecht diskutiert werden soll. Die Liste Bürgernah möchte neueste Erkenntnisse diskutieren und einen Automatismus für das Heimatmuseum im Pfarrhof vermeiden. Sie legt Für und Wider einer Nutzung des Pfarrhofs als Heimatmuseums bzw. zu Alternativen vor. Während die Liste Bürgernah keine Bedenken bei einem Verkauf hat, sehen das die Gemeinderäte Jais sowie die BGM Policzka und Schreyer anders. Herr BGM Hörmann ist der Ansicht, dass trotz des Denkmalschutzes die Gefahr einer Fehlentwicklung bei einem Privaten sicherlich höher als bei der Gemeinde als Bauherr/Nutzer liegt. Im Übrigen steht ein Verkauf derzeit nicht zur Disposition. Ein Erbbaurecht mit Vorkaufsrecht für die Gemeinde sei derzeit die sinnvollste und nachhaltigste Lösung.

Weiter wird über die Alternativnutzung des Objekts „Johannisstraße 14“ für das Heimatmuseum diskutiert. Diese ist wegen der schwierigen Geländeverhältnisse jedoch wohl nicht geeignet bzw. wohl nicht barrierefrei zu gestalten. Auch die bereits geschätzten Kosten für

eine(n) Umbau/Sanierung sind zu hoch. Herr BGM Hörmann teilt noch mit, dass die derzeitige Gesamtfläche des Heimatmuseums jetzt schön größer ist, als die des gesamten Gebäudestandes „Johannisstraße 14“. Herr 3. BGM Schreyer weist noch darauf hin, dass die Problematik bzw. das Für und Wider zu allen potentiell in Frage kommenden Gebäuden, bereits in einer Vielzahl von Sitzungen behandelt wurde. Auch eine vergleichbare Zusammenstellung gab es in der Vergangenheit bereits. Nach weiterer eingehender Diskussion wird die Diskussion beendet.

Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Fügsee/Katharinaweg“ (Tipecska) – Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Von Angerer aus München ausgearbeiteten Bau- und Grünordnungsplan „Am Fügsee/Katharinaweg“ samt Begründung mit der Maßgabe, dass die in heutiger Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen soweit erforderlich in die einschlägigen Planungsunterlagen eingearbeitet werden. Ferner sind noch eine gutachterliche Stellungnahme hinsichtlich der immissionsschutzrechtlichen Belange einzuholen sowie ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept auszuarbeiten und -soweit erforderlich- in die einschlägigen Planungsunterlagen einzuarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Überarbeitung der Planungsunterlagen eine nochmalige verkürzte öffentliche Auslegung im Sinne des § 4 a Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Bebauungs- und Grünordnungsplan „Westlich der Fügseestraße“ (Dr. Schmid) – Fortführung des Verfahrens

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Von Angerer aus München ausgearbeiteten Bau- und Grünordnungsplan „Westlich der Fügseestraße“ samt Begründung mit der Maßgabe, dass die in heutiger Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in die einschlägigen Planungsunterlagen eingearbeitet werden.

Ferner ist noch eine Höhenaufnahme durch das Architekturbüro Achmüller aus Ohlstadt einzuholen sowie ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept auszuarbeiten und -soweit erforderlich- in die einschlägigen Planungsunterlagen einzuarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Überarbeitung der Planungsunterlagen die öffentliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Wasserversorgung – Strömungswächter, nachträgliche Genehmigung Auftrag

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Josef Scherer zur Erneuerung der Strömungswächter im Hochbehälter zum Preis von 4.710,53 € nachträglich zu.

Freiwillige Feuerwehr

Wärmebildkamera

Für die Anschaffung einer Wärmebildkamera hat die Fa. BAS neben weiteren Bietern ein Angebot in Höhe von rund 11.700,00 € brutto abgegeben. Für die Anschaffung wird ein staatlicher Zuschuss in Höhe von 2.750,00 € gewährt.

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der FA. BAS zum Preis von 11.623,18 € anzunehmen.

Anschaffung von Sandsäcken

Herr Bürgermeister Hörmann teilt mit, dass für die Feuerwehr neue Sandsäcke angeschafft werden.

Forum Westtorhalle e.V. – Schadensliste

Herr Bürgermeister Hörmann erläutert die Auflistung der Maßnahmen für die Westtorhalle anhand der Begehung vom 21.06.2012. In dieser Begehung wurde vorgeschlagen, dass die Gemeinde die Kosten für den Dachanschluss an der Nordseite sowie dem Schließen der Fenster an der Nordseite übernimmt. Für verschiedene Verputz- und Malerarbeiten, die Unterfangung der Rollstuhlrampe und die Pflasterung des Eingangsbereichs Nord übernimmt die Gemeinde die Materialkosten und kleinere Maßnahmen durch den Bauhof. Die anderen Arbeiten erfolgen durch den Verein Forum Westtorhalle. Durch dieses Konzept konnte die ursprüngliche Kostenschätzung von rund 30.000 € schätzungsweise auf einen Betrag weit unter 10.000 € verringert werden.

Der Gemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden und stimmt den Auftragsvergaben wie vorge-tragen zu.

Wasserversorgung – Ertüchtigung Hochbehälter

Zur Erneuerung der Ansteuerung der Pumpen liegt ein Angebot der Fa. Scherer vom 11.05.2012 zum Preis von brutto 18.303,10 € vor. Die Arbeiten sind laut dem Bauhof notwendig, um die Laufzeit der Pumpen zu verlängern.

Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Fa. Scherer, Schmiechen, vom 11.05.2012 zum Preis von 18.303,10 € an.

Umbau/Sanierung Rathaus – Auftragsvergaben

Elementschiebewand

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Günther, Glatten zum Preis von 11.771,38 € anzunehmen.

Baumeisterarbeiten

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Bergmeister, Murnau, zum Preis von 39.232,03 € anzunehmen.

Schreinerarbeiten und Fenster

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Pavel, Seehausen am Staffelsee zum Preis von 79.973,71 € anzunehmen unter der Voraussetzung, dass ein erweitertes Angebot gemäß Bedenkensanmeldung die Kosten des Rohbaus nicht wesentlich überschreitet.

Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Hubball, Seehausen am Staffelsee zum Preis von 57.024,68 € anzunehmen.

Staatsstraße 2372 – Teilstrecke zwischen Seehausen und Uffing

Herr Bürgermeister Hörmann erläutert eine stattgefundene gemeinsame Ortsbesichtigung mit der Polizei und den Fachbehörden nach dem tödlichen Unfall. Das Staatliche Bauamt wird zunächst versuchsweise auf ein Jahr eine Umgestaltung der Parkausbuchtung veranlassen. In diesem Zusammenhang wurde das Straßenbauamt auch gebeten, die Errichtung eines Fuß- und Radweges verstärkt zu unterstützen.

Mittagsbetreuung Schule

Der Schulverband hat eine Erhöhung der Beiträge für die Mittagsbetreuung beschlossen. In der örtlichen Presse war eine Mitteilung enthalten, dass die Gemeinde Uffing hierfür einen Zuschuss von 13.000 € leistet. Herr Bürgermeister Hörmann möchte klarstellen, dass auch die Gemeinde einen Zuschuss in ähnlicher Höhe hierzu leistet. Er teilt mit, dass die Eltern verlangen, auch ein Konzept für die Mittagsbetreuung vorzulegen. Hierfür werden sicherlich weitere Kosten entstehen.

Herr Dr. Roithmeier schlägt vor, auch für die Mittagsbetreuung ein Konzept für eine Beitragsstaffelung für Geschwisterkinder zu entwickeln.

VERBÄNDE UND VEREINE

Musiksommer am Staffelsee 2012

Auch wenn die beiden ersten Termine schon vorbei sind, zu Erinnerung:



Musiksommer am Staffelsee ~ 2012

Kleine Konzertreihe in der Pfarrkirche St. Michael, Seehausen am Staffelsee



I
Sonntag, 08. Juli 2012 / 19.30 Uhr

Festliches Chorkonzert

Chor „ART CAPPELLA“ aus Murnau
Leitung: Manfred Böhm

Chor „Frauentöne“ aus Murnau
Leitung: Dorothea Rabl

Instrumentalgruppe „Trio Piccante“

*Chor- und Instrumentalmusik
vom 16. bis zum 20. Jahrhundert*

II
Sonntag, 22. Juli 2012 / 19.30 Uhr

**Festliches Jahreskonzert
der beiden Chöre von St. Michael**

Kirchenchor mit Orchester

Kinder- und Jugendchor mit
Instrumenten

Gesamtleitung: Franz Raith

*„Messe in G-Dur“ von Franz Schubert
sowie klassische und rhythmische
Gesänge*

III
Sonntag, 05. August 2012 / 19.30 Uhr

Festliches Orgelkonzert

mit Thomas Frieze
(St. Petrus-Canisius, München)

*Orgelwerke
vom Barock bis zur Gegenwart*

Benefizkonzertreihe zu Gunsten der Pfarrkirche St. Michael und der Seehauser Kirchenmusik
FREIER EINTRITT BEI ALLEN KONZERTEN – SPENDEN SIND WILLKOMMEN
Organisation und Gesamtleitung: Franz Raith, Kirchenmusiker

Heimatverein Seehausen am Staffelsee

Der Heimatverein bittet darum, dass besondere Ereignisse, die im Jahresberichts des Heimatvereins veröffentlicht werden sollen, mit Text und Bilder an unten genannte Adresse übermittelt werden.

Michael Roithmeier
Eichweide 5, 82418 Riedhausen
w-roithmeier@hotmail.com

50 Jahre Frauenbund Seehausen

Es war ein wunderschöner Tag, der 28. April 2012. Der Himmel wölbte sich strahlend blau und die Sonne schien wie an einem warmen Sommertag, als der Frauenbund sein 50jähriges Jubiläum feierte.

Das Fest begann mit einer feierlichen Andacht. Fahnenabordnungen der Feuerwehr, des Schützenvereins und der Veteranen begleiteten Rita Endres, die die Fahne des Frauenbundes in die vollbesetzte Pfarrkirche St. Michael trug. Den Höhepunkt dieser Andacht bildete die Weihe der neuen Marienfigur durch unseren Pfarrer Robert Walter, geschaffen für den Maialtar des Gotteshauses.

Mit dieser Statue knüpfte der Frauenbund an eine alte Tradition an, nach der im Marienmonat Mai der Altar besonders festlich für die Muttergottes geschmückt wird. Der alte blaue Samtvorhang war noch vorhanden, genauso wie die schöne vergoldete Aufhängung, doch leider fehlte eine geeignete Marienstatue. So erfüllten sich die Frauenbundfrauen anlässlich des 50jährigen Bestehens des Vereins selbst einen Wunsch und ließen das alte Brauchtum des Maialtars wieder aufleben. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne großzügige Zuwendungen. Dafür möchte sich die Vorstandschaft bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Der Holzbildhauer Thomas Ort aus Wildsteig und der Fassmaler und Vergolder Franz Schindler aus Froschhausen schufen nach den Vorstellungen der Mitglieder eine Marienstatue, gleich einer Frau aus dem Volke.

Nach der festlichen Andacht ging es in den Gasthof Stern, um sich an den mit Blumen geschmückten Tischen mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Den kleinen Saal zierten rundum Plakate des Frauenbundes. Diözesanvorsitzende Sabine Slawik, Pfarrer Robert Walter, die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Angelika Guglhör und

Bürgermeister Markus Hörmann lobten den Frauenbund für die vielen Aktivitäten, die das Gemeindeleben in Seehausen beleben und bereichern. Hörmann sprach von „den starken Frauen, die viel bewegen“.

Anschließend ehrte das Vorstandsteam die Gründungsmitglieder Leni Adelwart, Rosa Ring, Anneliese Sporer und Thekla Stampfer mit einem bunten Blumenstrauß für die lange Verbundenheit. Nach der Ehrung dieser verdienten Mitglieder kam ein fröhlicher Rückblick auf 50 Jahre Frauenbund Seehausen. Die Anfänge mit Pfarrer Michael Stöckle passierten Revue, die Ausflüge aus den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts genauso wie die der letzten Jahre. Von den Anfängen an durchgehend lustig waren die Faschingsgungln. Viele konnten sich in der Powerpoint-Präsentation wieder finden, über andere wurde gerätselt, es wurde gestaunt, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt.



Anschließend galt es der Obersea Musi zu folgen, die dem Festzug der Frauen mit zünftigen Weisen zur Anlegestelle der „MS Seehausen“ vorauszog. Sie unterhielt auch während der Rundfahrt auf dem Staffelsee. Die Sonne, die auch am späten Nachmittag so warm schien, zauberte auf den Wellen ein glitzerndes Lichterspiel. Es war ein schöner Ausklang eines gelungenen Festes.

Ingrid Paulus

Kneippverein Staffelsee

Vom 05.11.-16.11. ist die Anmeldung zum Adventsfenster unter 08841/99225 oder unter info@kneippverein-staffelsee.de möglich.

Sabine Remmele

AUS DER VERWALTUNG

Personalausweise und Reisepässe in der Zeit vom 28.08. bis 31.08.2012

Aufgrund einer EDV-Umstellung im Einwohnermeldeamt ist vom 28.08. bis 29.08.2012 eine Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen nicht möglich. Am 30.8. und 31.08. ist das Rathaus geschlossen. Es wird gebeten, rechtzeitig vorher benötigte Dokumente zu beantragen.

Trinkwasser der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

Die Wasserversorgung der Gemeinde Seehausen liefert Ihnen das Trinkwasser im Jahr 2012 mit nachfolgenden Eigenschaften/Merkmalen:

Parameter	Einheit	Wert
Säurekapazität bis pH 4,3	(K _{54,3})	mmol/l 6,78
Säurekapazität bis pH 8,2	(K _{54,3})	mmol/l 0,88

Auf Grund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse dürfen feuerverzinkte Eisenwerkstoffe bei der Hausinstallation nicht mehr verwendet werden (Basekapazität bis pH 8,2 > 0,5 mmol/l). Der Einsatz von Kupferrohren kann im Hinblick auf eine mögliche Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit gemäß den Analysenwerten (0,9 mmol/l) ebenfalls nicht mehr als vertretbar angesehen werden (Basekapazität bis pH 8,2 > 0,6 mmol/l). Im Jahr 2012 wurde erneut der Gehalt des Trinkwassers auf Uran untersucht. Die Werte lagen im Spurenbereich und deutlich unter dem Grenzwert.

Rückschnitt der Bäume und Sträucher

In den Straßenbereich hineinhängende Äste entlang Privatgrundstücken behindern den Verkehr zum Teil erheblich. Nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz sind alle Haus- und Grundstücksbesitzer verpflichtet, überhängende Äste und Hecken bis zum Zaun bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, dabei muss über Gehwegen eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über den Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m frei von Bewuchs sein. Verkehrszeichen und Beleuchtungsanlagen sind stets freizuschneiden. Die Gemeinde bittet Sie dringend, die entlang der Straßengrenze Ihres Grundstückes überragenden Äste und Sträucher möglichst umgehend soweit zurückzuschneiden, dass auch bei ungünstiger Witterung und nach Schneefall der Verkehr – vor allem der Fußgängerverkehr – auf der öffentlichen Verkehrsfläche nicht beeinträchtigt wird. Falls der Rückschnitt nicht erfolgt, sieht sich die Gemeinde gezwungen, eine kostenpflichtige Anordnung an den Grundstückseigentümer zu erlassen. Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Anmeldepflicht für Hunde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, haben Sie Ihren Hund schon angemeldet?

Wir bitten alle Hundehalter, die ihren Hund bzw. Hunde der Gemeinde Seehausen a. St. noch nicht gemeldet haben, um Anmeldung zur Hundesteuer. Auch bei Aufgabe der Hundehaltung oder Wegzug ist eine Anzeige erforderlich. Die Hundeanmeldung bzw. -abmeldung kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder über das Internet erfolgen.

Steuerpflichtig ist das Halten eines über 4 Monate alten Hundes im Gemeindegebiet und nach einer Haltedauer von drei Monaten. Alle in einem Haushalt oder einem Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

Aufgrund des Neuerlasses der Hundesteuersatzung vom 29.05.2012 beträgt die Steuer rückwirkend zum 01.01.2012 für den ersten Hund 65,00 €, für jeden weiteren Hund 150,00 € und für jeden Kampfhund 1.500,00 €. In den nächsten Wochen erhalten die „Bestandskunden“ einen zweiten Bescheid über den Differenzbetrag. Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben buchen wir die Hundesteuer 4 Wochen nach Erhalt des Bescheides ab, bzw. zum 01.04. eines jeden Jahres. Die übrigen Steuerpflichtigen werden gebeten, die Hundesteuer bis zum 01.04. auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen, bzw. bei unterjähriger Anmeldung 4 Wochen nach Erhalt des Steuerbescheides. Zur Kennzeichnung gibt die Gemeinde Seehausen a. St. ein Hundezeichen aus. Wir möchten Sie bitten, diese bei Ende der Hundehaltung an die Gemeinde zurückzugeben.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schmötzer (Tel. 08841-616912) gerne zur Verfügung.

SONSTIGES

„Sturm der Liebe“ in Seehausen

Am 21.07.2012 stellte die Gemeinde Seehausen der Bavaria Fernsehproduktion GmbH erneut das Fiedler-Grundstück für Filmaufnahmen zur beliebten Fernsehserie „Sturm der Liebe“ zur Verfügung. Zudem konnte das Fernsehteam die Bootshütte von Frau Franke nutzen.

Wir hoffen, dass das Fernsehteam ihr Herz an den Staffelsee verloren hat und uns noch des Öfteren beehren wird.

Bauen mit Holz

Holz schont Ressourcen, ist wiederverwendbar und energieeffizient. Interessierte, insbesondere alle, die mit

dem Thema Bauen zu tun haben, können die Broschüre „Bauen mit Holz“ der Holzforschung München unter <http://cluster-forstholzbayern.de> herunterladen.

Ehrenamtskarte#

Auf Initiative des Freistaates Bayern wurde im Herbst 2011 als Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger die Ehrenamtskarte eingeführt. Diese ermöglicht in Bayern zahlreiche Vergünstigungen. Sie ist für überdurchschnittlich engagierte Bürger zu erhalten. Interessierte Vereine und Bürger können sich gerne im Landratsamt bei Herrn Brunnenmayer, 08821-751-450 hierüber informieren.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Markus Hörmann

Redaktion

Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080
E-Mail: schreyerda@aol.com

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Elisabeth Mohr
Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee

Tel. 08841/6169-22, Fax 08841/6169-11
E-Mail: e.mohr@vg-seehausen.de

Auflage: 1.150 Stück

Verteilung: kostenlos frei Haus

Nächste Ausgabe: 3/2012

Redaktionsschluss: 15.09.2012

erhältlich auch als PDF-Datei unter der Internet-Adresse:

<http://www.vg-seehausen.de/Aktuelles>

TERMINKALENDER DER GEMEINDE SEEHAUSEN AM STAFFELSEE

AUGUST 2012

Montag	13.08.	19.30	CSU	Sommerstammtisch auf der Insel Buchau mit Berichten vom Buchauwirt - bei jedem Wetter	Abfahrt Bootslande
Donnerstag	30.08.		Verwaltungsgemeinschaft	Achtung - Rathaus geschlossen	
Freitag	31.08.		Verwaltungsgemeinschaft	Achtung - Rathaus geschlossen	

SEPTEMBER 2012

Donnerstag	06.09.	19.00	Kneippverein	Die Sommerfrischler" Freiluft Theater	am Drachenschich Murnau
Montag	10.09.	20.00	CSU	Bürgerstammtisch zur Ortsentwicklung Riedhausen	Restaurant Sonne
Montag	10.09.	20.00	Liste Bürgernah	Was euch und uns bewegt -Themen in der Gemeinde	Gasthof Stern
Donnerstag	13.09.	19.00	Kneippverein	Die Sommerfrischler" Freiluft Theater	am Drachenschich Murnau
Samstag	15.09.	15.00	Forum Westtorhalle	Hallenfest mit Flow & fake!	Westtorhalle
Mittwoch	19.09.	14.30	Frauenbund	Kaffeekranzl	Burgstüberl
Mittwoch	26.09.	8:30	Frauenbund	Tagesausflug nach Augsburg – Nähere Auskünfte bei Frau Böhner	

TERMINKALENDER DER GEMEINDE SEEHAUSEN AM STAFFELSEE

OKTOBER 2012

Freitag	05.10.	20.30	Forum Westtorhalle	Zwirbeldirn	Westtorhalle
Samstag	06.10.	9.00 - 14.00	Frauenbund	Oasentag mit Frühstück mit dem Thema „Für unsere Seele sorgen“ Unkostenbeitrag 5,00 €	Pfarrhof
Montag	8.10.	20.00	Liste Bürgernah	Was euch und uns bewegt -Themen in der Gemeinde	Gasthof Stern
Donners- tag	11.10.	19.30	Kneippverein	"Basenfasten" mit Vroni Schmötzer	Restaurant Sonne
Montag	15.10.	16.00	Frauenbund	Ewige Anbetung – Zeit bitte dem Kirchananzeiger entnehmen	Pfarrkirche
Montag	15.10.	20.00	CSU	Stammtisch mit Themen aus dem Dorf	Restaurant Sonne
Mittwoch	17.10.	14.30	Frauenbund	Kaffeekranzl in der Schöffau – bitte Fahrgemeinschaften bilden	
Mittwoch	24.10.	14.30	Frauenbund	Gemeindenachmittag mit Rück- schau 50 Jahre Frauenbund und Bildern von der Jubiläumsfeier vom 28.04.2012	Pfarrhof
Samstag	27.10.	ab 8.00	Freiwillige Feuerwehr	Altpapiersammlung	

NOVEMBER 2012

Dienstag	06. Nov	19.30	Kneippverein	"Wickel praktisch angewandt"	Ort wird noch bekanntgege- ben
Samstag	10.11.	20.30	Forum Westtorhalle	Justyn Tyme	Westtorhalle
Montag	12.11.	20.00	CSU	Vortrag und Diskussion zur Energie- wende	Gasthof Stern - kleiner Saal

An die
Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee
Am Graswegerer 1

82418 Seehausen a. St.

Hundeanmeldung

1. Anmeldung zum Hundehalter:

Name und Vorname des Hundehalters / der Hundehalterin

Geb.-Datum

.....
Anschrift

.....
Telefon (tagsüber)

.....
PLZ, Wohnort

.....
Falls der Hundehalter / die Hundehalterin minderjährig ist:

Name des / der gesetzlichen Vertreters / Vertreterin

.....
Anschrift

.....
Telefon (tagsüber)

.....
PLZ, Wohnort

2. Angaben zur Hundehaltung

Rasse des Hundes

Hundefarbe

geboren am

Geschlecht

männlich

weiblich

Seit wann wird der Hund
von Ihnen gehalten?

als

Ersthund

weiterer Hund

Kampfhund

Ermäßigung / Befreiung

Bemerkung

3. Hinweis nach Art. 16 des Bayerischen Datenschutzgesetzes

Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist die gemeindliche Hundesteuersatzung i. V. m. Art 13 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a Kommunalabgabengesetz i.V.m. §90 Abgabeordnung

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift